

Pressemitteilung – 19.09.2010

## Vizeweltmeister Steffen Justus fährt am Schliersee auch den Deutschen Meistertitel ein

Eine Woche nach seinem sensationellen Abschneiden mit dem Vizeweltmeistertitel in Budapest hat Carboo4U Topstarter Steffen Justus bereits den nächsten großen Treffer gelandet.

Im Rahmen des GARMIN Alpen-Triathlon wurde mit dem fünften und letzten Wettkampf der Deutschen Triathlon Liga auch die Deutsche Meisterschaft der Elite und U23 ausgetragen.

Der Rucksack, den Justus zu tragen hatte war nicht leicht, wengleich er ihn sich selbst gezielt leichter machte: „Nach dem Erfolg von Budapest war die Situation schon etwas neu und schwierig. Aber ich habe die Konzentration auf das Wesentliche – das weitere Training und den nächsten Wettkampf – sehr gut hinbekommen.“ Dabei hat er sich die Besonderheiten des legendären Triathlons vom Schliersee zum Spitzingsee bewusst

vor Augen gebracht, und sich lediglich als Mitfavorit gesehen: „Schliersee ist ein ganz besonderer Wettkampf und hier muß einfach alles passen.“ Justus war sich seiner guten Form durchaus bewusst aber alle Sportler hatten die gleiche Ausgangssituation und damit auch gleiche Chancen.

Den Grundstein für ein erfolgreiches Rennen legte der 28-jährige bereits beim 1.500m langen Schwimmen. Im knapp 15° C kalten Wasser des Schliersees ist Justus bereits super losgeschwommen und konnte sich am Russen Ivan Vasiliev orientieren. Zum Schwimmziel hin konnte er sich am Russen sogar noch vorbeischieben und stieg als 14. nach 18:04 Minuten aus dem Wasser. Der Rückstand auf den schnellsten Schwimmer Maik Petzold betrug 14 Sekunden.



„Auf dem Rad habe ich dann gleich den Rückstand zugefahren und mich von Beginn an offensiv gezeigt. Löcher habe ich auch immer wieder zugefahren, um gar nichts anbrennen zu lassen.“  
Wie immer sollte der 5km lange Schlußanstieg der insgesamt 40km langen Radstrecke zum Spitzingsee Scharfrichter über die noch in Frage kommenden Siegaspiranten sein. Justus: „Da reinzufahren ist, wie eine Wundertüte aufzureißen. Man weiß nicht so recht, was rauskommt. Es war ein Wahnsinns-Gefühl mit so starken Radfahrern wie Vasiliev oder auch Maik Petzold in den Berg reinzufahren und zu merken, dass es gut geht.“ Dennoch zeigte sich Justus über Petzold überrascht: „Ich hätte erwartet, dass Maiki uns alle in Grund und Boden fährt. Um so motivierender war es dann aber, mit Maik und Nils Frommhold den Anderen noch mal ein Stück wegfahren zu können und am Spitzingsattel ein paar Sekunden Vorsprung herausgeholt zu haben.“



Nils Frommhold wechselte nach 1:27:24h als erster vom Rad zum Lauf, eine Sekunde später gefolgt von Steffen Justus. Maik Petzold fand bereits drei Sekunden nach Justus in die Laufschuhe. Alle anderen Titelaspiranten folgten in Sekundenabständen. So auch mit 10 Sekunden Rückstand Daniel Unger, der Justus auf den zwei abschließenden je 5km langen Laufunden um den Spitzingsee noch mal am gefährlichsten werden sollte. Justus: „Die zehn Sekunden habe ich echt auch gebraucht. Und als ich Daniel in meinem Nacken spürte und wir über den Acker liefen, musste ich an einen gemeinsamen Wettkampf denken – die DM im Crosslauf. Und ich wusste, dass auch Daniel dran dachte. Aber ich konnte den Vorteil für mich nutzen.“



Mit der besten Laufzeit des Tages von 32:29min und einer Gesamtzeit von 1:59:54h hat Justus Daniel Unger(2:00:13h) und auch Maik Petzold(2:00:27h) auf die Plätze verweisen können.



Der aus Jena stammende Justus erkennt für sich nach seiner WM-Silbermedaille eine ganz neue Situation im Rennen: „Irgendwie ging es einfacher, der Druck war weg und ich wollte einfach nur ein cooles Rennen abliefern. Ich bin so glücklich, dass auch die Deutsche Meisterschaft ein so schönes Ende für mich genommen hat. Ich konnte beweisen, dass mein WM-Erfolg keine Eintagsfliege war und das auf einem solchen Kursen wie dem GARMIN Alpen-Triathlon!“



Die Wettkampf-Saison 2010 lässt der Carboo4U Topstarter noch bei einigen Wettkämpfen der France Iron Tour unter dem Aspekt des Spaßes ausklingen. Anfang November geht dann nach einer mehrwöchigen Ruhephase das Training für die Wettkampfsaison 2011 wieder los.

---

Petko Beier / pebe sport – Triathlonagentur / Lennéstr. 19 / 14469 Potsdam  
tel: +49 - 331 - 27 97 32 92 / email: pbeier@pebe-sport.de / web: <http://www.pebe-sport.de>